

Inhalt

	Seite
Eine kürzere Fassung	1
Erstes Kapitel: Die wirtschaftliche Lage	23
<i>Teil A: Die Weltwirtschaft im Jahre 1989</i>	23
I. Investitionsgetragenes Wachstum	23
II. Beschleunigter Preisanstieg in den Industrieländern	30
III. Veränderte Wechselkurserwartungen	33
IV. Einseitige Aufgabenverteilung in der Wirtschaftspolitik	34
V. Ein ungelöstes Problem: Die internationale Verschuldungskrise	35
VI. Bilateralismus in der Handelspolitik	38
VII. Integrationsbemühungen der Europäischen Gemeinschaften intensi- viert	39
<i>Teil B: Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik</i>	51
I. Überblick	51
II. Anhaltend hohe Nachfragedynamik	53
Erneut Schub von der Ausfuhr und den Investitionen	53
Belebung im Wohnungsbau hält an	56
Geringe Impulse vom Privaten Verbrauch und der Staatsnachfrage	57
III. Weniger Spielraum für mehr Produktion	58
IV. Sprunghafter Anstieg des Preisniveaus	61
V. Zunehmende Überschüsse im Handel mit den westeuropäischen Län- dern	63
VI. Zur Gewinn-Erlös-Relation	68
VII. Arbeitsmarkt im Zeichen beschleunigten Wirtschaftswachstums	72
Stärkster Beschäftigungsanstieg seit 1979	72
Arbeitsvolumen erneut gestiegen	74
Spürbare Verringerung der Arbeitslosigkeit	75
Aufkommende Verspannungen am Arbeitsmarkt	77
Entlastung durch Zuwanderung?	80
Sparmaßnahmen bei der Arbeitsförderung	80
Beschäftigungsförderungsgesetz verlängert	81
VIII. Geldpolitik: Bundesbank geht auf Stabilitätskurs	82
Geldmengenwachstum am Zielpfad	82
Zur Stabilität der Geldnachfrage	86
Zur Geldmarktsteuerung	88
IX. Finanzpolitik: Niedrigere Defizite trotz expansiver Ausgabenpolitik ..	93
Kräftige Zunahme des Steueraufkommens	93
Günstige Entwicklung auf allen Haushaltsebenen	95
Keine Entwarnung bei den Subventionen	98
Kontraktiver konjunktureller Impuls gering	99
Sozialversicherungshaushalte mit hohen Überschüssen	101

	Seite
<i>Teil C: Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftspolitik in den achtziger Jahren</i>	103
Starke Beschäftigungszunahme, aber nur zögernder Rückgang der Arbeitslosigkeit	104
Wandel im weltwirtschaftlichen Umfeld	106
Geldpolitik: Im Zwiespalt zwischen Binnenwert- und Außenwertstabilisierung	110
Finanzpolitik: Quantitative Konsolidierung vorangekommen	112
Beschäftigungspolitik: Zurückhaltende Lohnsteigerungen – geringe Fortschritte bei der Flexibilität	116
 Zweites Kapitel: Zur voraussichtlichen Entwicklung	 120
I. Die Ausgangslage	120
II. Die Annahmen der Prognose	120
III. Die Weltkonjunktur im Jahre 1990	121
IV. Die Binnenkonjunktur im Jahre 1990 und danach	123
V. Die Risiken für das Jahr 1991 – eine Simulation	133
 Drittes Kapitel: Wirtschaftspolitik für 1990 und danach	 136
<i>Teil A: Aufgaben und Möglichkeiten</i>	136
I. Ziele und Wirklichkeit	136
Der Befund	136
Wirtschaftswachstum: steiler aufwärts	137
Arbeitslosigkeit: Abbau kommt voran	138
Geldwertstabilität: Anlaß zur Sorge	138
Außenwirtschaftliche Überschüsse stark gestiegen	139
II. Wirtschaftspolitik für stabilen Geldwert und wohlfahrtsförderndes Wachstum	140
Die Aufgabe der Stabilisierungspolitik	140
Die Aufgabe der Wachstumspolitik	142
Die Qualität des Wachstums durch Umweltschutz verbessern	144
 <i>Teil B: Zu den Politikbereichen im einzelnen</i>	 148
I. Geldpolitik: Ein unmißverständliches Zeichen setzen	148
Eine andere Meinung	151
II. Finanzpolitik: Den Wachstumskurs sichern	152
Expansiver konjunktureller Impuls im Jahre 1990	152
Mittelfristige Budgetpolitik: Konsolidierungskurs fortsetzen	153
Wachstumsgerechte Ausgabenpolitik	155
Beschäftigungsfällen im Umverteilungssystem	156
Fortsetzung der Steuerreform: Unternehmensbesteuerung	157
III. Tarifpolitik: Besonnenheit bewahren – Erfolge nicht verspielen	164
Mehrjährige Tarifverträge erneuern	164
Ein tarifpolitisches Paket	166
Auf Vereinbarungen für die Jahresarbeitszeit zusteuern	168
Fachkräftemangel durch Weiterbildung überwinden	169
IV. Zur Anwendungspraxis von Regulierungen: der arbeitsrechtliche Kündigungsschutz	170

Inhalt

	Seite
V. Wohnungspolitik: Behebung der Wohnungsknappheit gegen den Markt ist aussichtslos	172
Neue Wohnungsnot?	172
Wohnungspolitische Initiativen der Bundesregierung	174
Eine Wiederbelebung des „klassischen“ sozialen Mietwohnungsbaus wäre teuer, unsozial, ineffizient	174
Schärfere Mietpreiskontrollen und ein weiter ausgebauter Mieterschutz würden den freifinanzierten Mietwohnungsbau gefährden ..	177
Die Steuerpflicht der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen darf nicht rückgängig gemacht werden	178
Der Auftrag der Wohnungspolitik	178
<i>Teil C: Wirtschaftspolitik für Europa</i>	<i>180</i>
I. Europäische Währungsintegration: Warnung vor übereilten Schritten ..	180
II. Koordination der Budgetpolitik auf dem Weg in die Europäische Währungsunion	183
III. Für ein begrenztes Realignment im Europäischen Währungssystem ..	186
IV. Verbrauchsteuern den Erfordernissen des Binnenmarktes anpassen ..	188
Umsatzsteuersätze im Wettbewerb	188
Verteilung des Steueraufkommens	191
Spezielle Verbrauchsteuern	193
Ein Fazit	194
V. Die Soziale Dimension Europas im Wettbewerb gestalten	194

Anhang

I. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	202
II. Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	204
III. Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates	205
IV. Methodische Erläuterungen	206
V. Statistischer Anhang	213
Sachregister	325